

MUSIKKUNDE – ANFORDERUNGEN – LA GOLD

1. Notenkunde

Beherrschen des Bass- und Violinschlüssels.
Lesen von Altschlüssel und Tenorschlüssel.

2. Die Tonleitern

Alle Dur- und Molltonleitern, die authentischen Kirchentonarten, Pentatonik, Ganztonleiter, Bluestonleiter.

3. Intervalle

Feinbestimmung.
Erweiterung bis zur Duodezim.

4. Akkorde

Dominantseptakkord, Umkehrung des Dominantseptakkordes, verminderter Septakkord, Akkordbezeichnungen der Jazzharmonik.

5. Transponieren

In die im Blasorchester üblichen Stimmungen (B, C, Es, F).

6. Satzlehre

Stimmbezeichnung, Lage eines Akkords; einfache vierstimmige Sätze (Melodie mit Hauptstufen aussetzen, bezifferter Bass), einfache diatonische Modulation
Neapolitanischer Sextakkord,

7. Formenlehre

Informationen über Liedformen, Rondo, Sonatenhauptsatzform, Fuge, Tanzformen
Kompositionsformen,
Bluesschema, Überblick über die Jazzmusik, Zwölftonmusik, zeitgenössische
Kompositionsformen (z.B.: Toccata, Messe, Ouvertüre, Sinfonie, Choral, Marsch, Polka,
Walzer, Ländler);
Analyse des eigenen Konzertstückes

9. Rhythmus

Notenteilungen: Quintole, Sextole, Septole.
Zusätzlich zu den Taktarten in Leistungsstufe A, B: 7/4, 7/8, 9/8, 12/8;
Rhythmen hören und nachsprechen, Rhythmusdiktat, rhythmische Klatschübungen.
Bodypercussion, Swingphrasierungen.

10. Gehörbildung

Tonhöhen unterscheiden - 10 Cent.

Intervalle (rein, groß, klein, Tritonus) hören und erkennen (zusammenklingend);

Erkennen von Dur-, Moll-, übermäßigen und verminderten Dreiklängen in der Grundstellung als Akkord.

Dur und Mollakkorde auch als Umkehrung.

Dominantseptakkord mit Umkehrungen und verminderter Septakkord

Melodische Diktate im Oktavraum in unterschiedlichen Notenwerten.

Verschiedene Stilrichtungen – Epochen sowie Instrumente und Instrumentengruppen

11. Musikgeschichte

Alle musikalischen Epochen vom Mittelalter bis zur Gegenwart und deren wesentliche Charakteristika

Näherbringen typischer Stilmerkmale anhand markanter Hörbeispiele der jeweiligen Epoche (Mittelalter bis Gegenwart; Jazz- und Populärmusik)

Fächerübergreifend kulturhistorisch (z.B. Musik in Zusammenhang mit Baustilen, Malerei, Akustik und Physik, politische Zusammenhänge usw.)

Spezifische Schwerpunkte:

- a) Fortsetzung der Geschichte der Bläser- und Blasmusik.
- b) die Österreichische Blasmusik in der geschichtlichen Entwicklung.
- c) Organisation des Österreichischen Blasmusikwesens (Zusammenarbeit mit den musikpädagogischen Einrichtungen).